Rezensionen von Buchtips.net

Alexis Deacon, Vviane Schwarz: Sieben Hamster - Wie wir das Meer überquerten, den Berg bestiegen, die Wüste überlebten - und ein neues Zuhause fanden

Buchinfos

Verlag:	Gerstenberg (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Kinderbuch
ISBN-13:	978-3-8369-5383-2 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	8,00 Euro (Stand: 22. August 2025)

Als sieben Hamsterkindern die elterliche Höhle zu eng wird, machen sie sich auf in die Welt, auf der Suche nach einem neuen Zuhause. Ausgerüstet mit diversen Gegenständen, um ihre Ohren vor der Kälte zu schützen, ziehen sie los. Bereit, den Kleinsten zu beschützen, dessen Ohrschützer leider zwei Löcher hat, durchqueren sie ganz viel Wasser, ganz viel Sand, überqueren etwas ganz Hohes und landen bald darauf in einem großen, dunklen Loch. Doch ihr Ziel ist noch weit. Aber das sehen sie nicht, denn sehen kann nur der Kleinste aus seinem zweiten "Ohrwärmer"-Loch. Bis er plötzlich von einer Bestie entführt wird.
Es fühlt sich an wie ein Bilderbuch, aber es fehlt ihm nichts zum Comic. Mal beschleunigt die Erzählung durch vier Panels pro Seite, gewinnt an Spannung, mal kann sich der Betrachter in einem Doppelseite füllenden Panel ausruhen, um beispielsweise zu überlegen, was wohl als Nächstes passieren wird. Die Bildgeschichte wird in Handlung-zu-Handlung-Schritten erzählt und funktioniert sehr gut ohne Text, aber der ist das Tüpfelchen auf dem i, gibt er doch den Blick frei in die völlig gegensätzliche Weltwahrnehmung der ohrengeschützten und dadurch wie blinden Hamsterbrüder.
Gelbliche Hamster durchqueren nächtliches Blau-Schwarz bis mit der Gefahr ein plakativ eingesetztes Rot die Spannung in der Handlung unterstreicht, aber auch die Morgendämmerung ankündigt. Selbst Form und Anordnung der Sprechblasen tragen geschickt zur Erzählstruktur bei.

Ein einfacher Comic für die Jüngsten, den man sofort lieb gewinnt, den man als Vorleser gleich noch mal von vorne beginnen möchte, und den ich hier wärmstens weiterempfehle, mit zwei Ausrufezeichen.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Maren Partzsch
[03. Februar 2012]